



# MUSIC MAKER

2007

**Handbuch**

## **Copyright**

MAGIX ist eine eingetragene Marke der MAGIX AG.

Die vorliegende Dokumentation ist urheberrechtlich geschützt.

Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und Verbreitung sowie der Übersetzung, bleiben vorbehalten.

Kein Teil dieser Publikation darf ohne schriftliche Genehmigung des Urheberrechtsinhabers in irgendeiner Form durch Fotokopie, Mikrofilm oder andere Verfahren reproduziert oder in eine für Maschinen, insbesondere Datenverarbeitungsanlagen, verwendbare Sprache übertragen werden.

Sämtliche Wiedergaberechte bleiben vorbehalten. Irrtum und inhaltliche Änderungen sowie Programmänderungen vorbehalten.

Bei den übrigen genannten Produktnamen kann es sich um eingetragene Marken des jeweiligen Herstellers handeln.

This product uses MAGIX patent pending technology.

Copyright © MAGIX AG, 2001 - 2007. Alle Rechte vorbehalten.

---

# Inhalt

<b>Copyright</b>	<b>2</b>
<b>VST-Instrumente im Einsatz</b>	<b>4</b>
Die Vorteile	4
Kostenlose VST-Instrumente herunterladen	5
Der MIDI-Editor	7

# VST-Instrumente im Einsatz

## Mehr Möglichkeiten im MAGIX Music Maker

### Einleitung



Wer frischen Wind in seine Tracks blasen will und Lust hat Neues auszuprobieren, kann sein virtuelles Tonstudio dank VST-Technologie mächtig erweitern. [MAGIX Music Maker](#) ►► bietet die Möglichkeit, VST-Instrumente bequem einzubinden - und direkt damit Musik zu machen.

"VST" steht für "Virtual Studio Technology". VST ist eine Schnittstelle zwischen einem Musikprogramm und virtuellen Instrumenten und Effekten von Drittanbietern. Solche kleinen Zusatzprogramme lassen sich besonders einfach im MAGIX Music Maker integrieren und erhöhen so den Funktionsumfang der Software beachtlich. Das beste dabei: Unzählige VST-Instrumente stehen im Internet kostenlos zum Download bereit und warten bereits ungeduldig auf ihren Einsatz.

### Die Vorteile

- Die Anschaffung teurer Klangerzeuger wird überflüssig.
- Es wird keine teure Soundkarte mehr für hochwertige Aufnahmen von externen Geräten benötigt.
- Die bestehende Vielfalt an innovativen VST-Instrumenten motiviert immer wieder Neue Wege in der Musikproduktion zu gehen.

**HINWEIS!** Je mehr VST-Instrumente Sie gleichzeitig nutzen, desto mehr beanspruchen Sie die Rechenleistung Ihres PC. Achten Sie bei der Nutzung von VST-Instrumenten darauf, dass Ihr Rechner nicht bedeutend langsamer wird.

### Kostenlose VST-Instrumente herunterladen

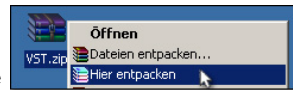
Durchsuchen Sie das Internet nach kostenlosen VST-Instrumenten. Der Sucheintrag "free VST" bei einer Suchmaschine kann Ihnen hier bereits deutlich weiterhelfen.

In vielen Fällen erreichen Sie auf diesem Weg Übersichtsseiten im Web, welche eine Vielzahl von frei verfügbaren VST-Instrumenten auflisten. Meist führt auch ein Link direkt zum Anbieter des kostenlosen VST-Instruments. Einfach einem solchen Link folgen und die Installationsdatei auf der Website des Anbieters auf Ihren PC herunterladen.

**HINWEIS!** Beim Herunterladen von Software auf Ihren PC besteht immer ein gewisses Restrisiko für Ihren Rechner und die darauf befindlichen Daten. Laden Sie auf Ihren PC nur Software dessen Anbieter Sie vertrauen können.

### VST-Instrumente einbinden

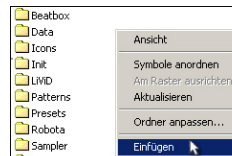
1. Begeben Sie sich im Windows Explorer an den Speicherort der heruntergeladenen Datei. Möglicherweise liegt diese noch als ZIP-Datei vor, welche Sie in einem solchen Fall zunächst entpacken sollten. Nach dem Entpacken haben Sie eine neue Datei vorliegen, welche Sie jetzt an den richtigen Ort verschieben.



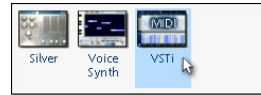
2. Markieren Sie dazu die neue Datei mit einem linken Mausklick. Klicken Sie nun mit der rechten Maustaste erneut auf die Datei um das Kontextmenü zu öffnen. Wählen Sie hier die Option "Ausschneiden".



3. Navigieren Sie in das Programmverzeichnis von MAGIX Music Maker und öffnen Sie dort den Dateiordner "Synth". Öffnen Sie erneut mit einem rechten Mausklick das Kontextmenü und wählen Sie die Option "Einfügen". Die Datei des VST-Instruments liegt nun an der richtigen Stelle.



4. Öffnen Sie jetzt wie gewohnt den MAGIX Music Maker und wählen Sie im Dateimanager die Kategorie "Synthesizer". Doppelklicken Sie hier auf das Programmsymbol "VSTi". MAGIX Music Maker prüft nun, welche VST-Instrumente im Programm eingebettet sind und zeigt Ihr neu heruntergeladenes VST-Instrument in einem Kontextmenü an.



**HINWEIS!** Alle auf diese Weise integrierten VST-Instrumente sind von nun an immer - auch nach erneutem Programmstart - im MAGIX Music Maker erreichbar.

## Mehr Möglichkeiten im MAGIX Music Maker

Nachdem Sie nun ein oder gleich mehrere VST-Instrumente im MAGIX Music Maker eingebettet haben können Sie loslegen!



Wählen Sie im Dateimanager von MAGIX Music Maker die Kategorie "Synthesizer". Doppelklicken Sie hier auf das Programmsymbol "VSTi". Automatisch wird im Arranger eine MIDI-Spur erzeugt. Die MIDI-Spur wird zu diesem Zeitpunkt noch von keinem Klangerzeuger angesprochen. Um dies zu ändern doppelklicken Sie auf die MIDI-Spur im Arranger. Es öffnet sich der MIDI-Editor.



Klicken Sie in der oberen Zeile des MIDI-Editors auf "Instrument" und wählen Sie hier das gewünschte VST-Instrument aus.

Das VST-Instrument ist jetzt als Klangerzeuger ausgewählt und Sie können im MIDI-Editor Noten setzen und bearbeiten. Zudem lassen sich auch die Lautstärke und zahlreiche andere MIDI-Parameter bequem einstellen.

## Der MIDI-Editor



1. Bearbeitungswerkzeuge
2. Klaviatur
3. Notenfeld
4. Parameterfeld

Im MIDI-Editor setzen und bearbeiten Sie MIDI-Noten um Klangerzeuger wie z. B. Synthesizer, Drum-Machines und virtuelle Instrumente (VST-Instrumente) anzusteuern. Über Instrument wählen Sie ein Instrument aus. Externe Klangerzeuger können Sie über einen MIDI-Kanal ansteuern: Dazu einfach im Klangerzeuger einen MIDI-Kanal für das ausgewählte Instrument festlegen und diesen MIDI-Kanal auch im MIDI-Editor anwählen.



Ein Instrument ist jetzt ausgewählt und Sie können es über die Klaviatur spielen. Ein Klick auf eine Taste erzeugt den zugehörigen Sound im Klangerzeuger. Jetzt nur noch den Stift auswählen und Noten in das Notenfeld einzeichnen. Mit gedrückt gehaltener Maustaste lassen sich MIDI-Noten in die Länge ziehen. Das Radiergummi-Werkzeug löscht Noten aus dem Notenfeld.

**TIPP!** Besonders interessant ist das Werkzeug zum Pattern-Zeichnen: Einfach per Auswahl-Werkzeug bestimmte Noten markieren und anschließend die Tastaturkombination "STRG + P" auf Ihrer Tastatur drücken. Die ausgewählten MIDI-Noten sind jetzt als Klangmuster gespeichert. Wechseln Sie jetzt zum Pattern-Zeichnen-Werkzeug. Das ausgewählte Pattern kann jetzt komfortabel mit nur einem Klick eingezeichnet werden.



einzeichnen.

Im Parameterfeld können Sie MIDI-Parameter wie z. B. die Anschlagstärke (Velocity) von MIDI-Noten bearbeiten. Ein einfacher Klick auf die untere Schaltfläche öffnet ein Kontextmenü. Hier können Sie MIDI-Parameter aussuchen und anschließend mit dem Stift-Werkzeug

Probieren Sie unterschiedliche VST-Instrumenten aus und nutzen Sie die Stärken der einzelnen Instrumente gezielt aus. Das MAGIX Team wünscht viel Spaß beim Experimentieren!